



- 1 *Automobil-Innenraum.*
- 2 *Geruchsprüfung am Vergleichsmaßstab.*

GERUCHSPRÜFUNGEN OLFAKTORISCHE BEWERTUNG UND VOC-ANALYTIK

Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 7
76327 Pfinztal

Ansprechpartner

Dr. Beatrice Tübke
Telefon +49 721 4640-378
beatrice.tuebke@ict.fraunhofer.de

www.ict.fraunhofer.de

Der Geruch eines Produktes ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Fremd- oder Störgerüche werden vom Verbraucher negativ empfunden und können zu Reklamationen führen. Eine Abschätzung der sensorischen Eigenschaften ist durch analytische Leistungen aber nur schwer zu realisieren.

Als aktuelles Prüfverfahren wurde vom Umweltbundesamt und der Bundesanstalt für Materialforschung die ISO 16000-28 entwickelt. Diese implementiert eine Geruchsprüfung in das etablierte Prüfkammerverfahren nach dem AgBB-Schema. Die valide Bewertung des Geruchsverhaltens wird dabei durch ein trainiertes, 8-köpfiges Probandenpanel ermöglicht.

Daneben stellen die etablierten Geruchsprüfungen der Automobilindustrie, basierend auf der VDA 270, die Grundlage

für schnelle und bewährte Geruchsanalysen. Die Evaluierung des olfaktorischen Eindruckes erfolgt über ein 3 bis 5-köpfiges Prüfpanel.

Wir bieten Ihnen kompetente Analyse- und Beratungsleistungen im Bereich der Geruchsprüfungen. Für die Durchführung der Geruchsprüfungen stehen sowohl trainierte als auch untrainierte Prüfer zur Verfügung.

Prüfleistungen am Fraunhofer ICT

- Geruchsprüfungen gemäß ISO 16000-28
- Geruchsprüfungen gemäß VDA 270
- Emissionsprüfungen gemäß DIN EN ISO 16000-9
- Beratung über Prüfmöglichkeiten und Produktemissionen